



## Höchste Kunden-Transparenz: Hofer-Produkte ohne hormonell wirksame Zusätze bekommen eigenes Logo

**Seit Oktober 2015 verzichtet Hofer im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ bei allen Kosmetik-, Körperpflege- und Babypflegeprodukten der Eigenmarken auf den Zusatz hormonähnlicher Substanzen. Damit Kunden gleich auf den ersten Blick erkennen können, auf welche Produkte dieser Standard zutrifft, werden diese künftig mit einem eigenen Logo gekennzeichnet.**

(Sattledt, 09. Juni 2017; Hofer) Hofer verzichtet bei kosmetischen Eigenmarken auf hormonell wirksame Zusätze. Dabei handelt es sich um chemische Substanzen, die z.B. eine konservierende Wirkung haben oder die Haut und Haar geschmeidig machen sollen, allerdings ähnlich wie Hormone auf den menschlichen Körper wirken und diesen belasten. Auch der Kosmetik-Check der österreichischen Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 legt bei seiner Beurteilung höchstes Augenmerk auf potenziell hormonell wirksame Zusätze. Hofer hat sich in einer freiwilligen Einkaufspolicy dazu verpflichtet, auf etwaige kritische Stoffe in Kosmetikprodukten zu verzichten. Seit Einführung dieser Leitlinie wurden neue Verträge für Eigenmarken-Produkte ausschließlich mit Lieferanten abgeschlossen, deren Rezepturen frei von den genannten Stoffen sind.

Damit Hofer-Kunden auf den ersten Blick erkennen, welche Produkte ohne hormonell wirksame Stoffe sind, werden diese künftig mit einem eigenen Logo gekennzeichnet. Über 70 % des gesamten Sortiments an Kosmetik- und Pflegeprodukten sind Hofer-Eigenmarken und werden in Zukunft das neue Logo tragen.

Darüber hinaus hat sich Hofer schon seit längerer Zeit zu einer weiteren freiwilligen proaktiven Gesundheits-Maßnahme im Kosmetikbereich verpflichtet. Ebenfalls seit Oktober 2015 wird bei sämtlichen Eigenmarken auf die Verwendung von Mikroplastik verzichtet. Anstelle der winzigen Kunststoffpartikel, die häufig in Seifen und Peelingprodukten zur Anwendung kommen, werden natürliche Bestandteile, wie etwa fein gemahlene Aprikosenkerne, eingesetzt. Diese erzielen den gewohnten Reinigungseffekt, schonen aber zugleich Mensch und Umwelt.

### Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet Hofer zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Berat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter [www.projekt2020.at](http://www.projekt2020.at).

### Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Theresa Grillitsch – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications  
Tel.: 01/90 42 142-214 und -226



E-Mail: [cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at](mailto:cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at); [theresa.grillitsch@rosam-gruenberger.at](mailto:theresa.grillitsch@rosam-gruenberger.at)

### **Bildbeschriftung**

Bei Hofer werden künftig alle Produkte ohne hormonell wirksame Zusätze mit einem eigenen Logo gekennzeichnet.

Bei Verwendung des Logos bitte folgende Bildbeschriftung verwenden: \*EU-Prioritätenliste, [www.vki.at/hormoninfo](http://www.vki.at/hormoninfo)

### **Fotocredit**

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.